

1113/AB XXII. GP

Eingelangt am 20.01.2004

Dieser Text wurde per E-Mail übermittelt. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Versender.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

GZ 040502/250-I/4/03

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1107/J vom 20. November 2003 der Abgeordneten Doris Bures und Kollegen, betreffend Verkauf der „Himmelpfortgasse“, böhre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Die Liegenschaft Himmelpfortgasse – Kärntnerstraße – Johannesgasse wurde nicht verkauft. Hiefür wäre ein Ermächtigungsgesetz erforderlich. Herr Kommerzrat Plech konnte daher auch nicht mit der Verkaufsvermittlung beauftragt werden. Er wird auch in Zukunft einen derartigen Auftrag nicht erhalten, so wie er bisher vom BMF keine geschäftlichen Aufträge bekommen hat. In diesem Zusammenhang möchte ich neuerlich darauf hinweisen, dass Kommerzrat Plech meines Wissens nach seine Aufsichtsratsvergütungen, die er für seine Funktionen im Aufsichtsrat bei der BUWOG und der WAG erhält, zur Gänze für karitative Zwecke spendet.

Zu 3. bis 6.:

Die kulturhistorisch wertvollen Objekte bedürfen dringend einer Generalsanierung. Für die Zeit der für vier Jahre anberaumten Sanierungsmaßnahmen wird voraussichtlich im 3. Quartal 2006 eine Zwischenaussiedelung der Mitarbeiter des Ressorts erfolgen.

Ein dafür in Frage kommendes Objekt steht noch nicht fest. An der Konzeption der Zwischenaussiedelung wird derzeit gearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen